

BEGRÜßUNG ZUR ZWISCHENEVALUATION DER MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie vergangene Ereignisse eindrucksvoll gezeigt haben, gibt es keinen hundertprozentigen Schutz vor Hochwasser. Eine gute Vorbereitung auf solche Ereignisse ist als wirksames Mittel der Vorsorge daher unverzichtbar. Das ständige Bewusstsein der Hochwasserrisiken und die Ergreifung entsprechender Maßnahmen können Ihnen helfen, Schäden beim nächsten Ereignis zu reduzieren!

Die vorliegende "HWRM-Sammelmappe" soll Ihnen dazu eine Hilfestellung sein. Die Mappe gibt Ihnen einen Überblick über alle Ihre bisherigen Planungen und Einschätzungen innerhalb des Hochwasserrisikomanagements. Sie enthält jeweils einen aktuellen Fragebogen, der Ihnen helfen soll, sich wieder einmal intensiv mit dem Thema Hochwasserrisikomanagement zu beschäftigen. Geplant ist, die Mappe alle drei Jahre zu aktualisieren - jeweils zur Zwischenevaluation der Maßnahmenumsetzung und zur Fortschreibung der Hochwasserrisikomanagement-Pläne (HWRM-Pläne).

Im Zuge der Erstellung des Hochwasserrisikomanagement-Plans Donau haben Sie im Jahre 2014 Maßnahmen zur Verringerung des Hochwasserrisikos ausgewählt. Sicherlich sind Sie mittendrin in der Umsetzung dieser geplanten Maßnahmen. Vielleicht gibt es aber auch an der einen oder anderen Stelle Probleme, die einer erfolgreichen Maßnahmenumsetzung im Wege stehen? Der aktuelle 'Fragebogen 2017' (Zwischenevaluation der Maßnahmenumsetzung) soll Sie anregen, die Maßnahmenumsetzung erneut zu intensivieren und eventuell bestehende Probleme zu lösen.

Dazu beinhaltet die Zwischenevaluation in der Mitte eines Umsetzungszyklus auch ein erneutes Beratungsangebot durch die Wasserwirtschaftsämter und die Kreisverwaltungsbehörden. Falls Sie Fragen zu einzelnen Punkten haben oder eine generelle Beratung zum Thema Hochwasserrisikomanagement wünschen, kontaktieren Sie gerne Ihr Wasserwirtschaftsamt oder Ihre Kreisverwaltungsbehörde.

Wir bitten Sie, das Tabellenblatt 'Fragebogen 2017' auszufüllen. Dieses ist in vier Abschnitte gegliedert, zu denen nachstehend Erläuterungen folgen. Gelbe Felder sind für einen vollständig ausgefüllten Fragebogen notwendig, weiße Felder sind dagegen optional auszufüllen. Felder erscheinen dann rot hinterlegt, wenn die automatische Prüfung einen logischen Fehler festgestellt hat. Meist haben Sie über Auswahllisten (Dropdown-Listen) die Möglichkeit, eine Antwort zu wählen. Das Freitextfeld 'Merkhilfe für Bearbeiter, Detailinformationen / Begründung' ist vor allem für Sie selbst wichtig, um Ihre Auswahl später besser nachvollziehen zu können.

1. Stand der Maßnahmenumsetzung

Mit dem gewissenhaften Ausfüllen des Abschnitts 1 tragen Sie dazu bei, die Maßnahmenauswahl in den folgenden Umsetzungszyklen für Sie und andere Akteure zu vereinfachen:

- da aus Ihren angebotenen Umsetzungsbeispielen Maßnahmensteckbriefe mit Praxisbeispielen erstellt werden können und
- aus Ihrem Umsetzungsstand mit Detailinformationen Maßnahmen identifiziert werden können, die besondere Probleme bei der Umsetzung machen.

2. Fragen zur Risikoeinschätzung und Hochwassersituation seit 2014

Wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen Hochwasserrisikomanagements ist es, sich die aktuelle Risikosituation immer wieder bewusst zu machen und das bestehende Risiko neu einzuschätzen (Abschnitt 2). Da die persönliche Risikoeinschätzung von Erfahrungen abhängt, werden auch die seit 2014 abgelaufenen Hochwasserereignissen abgefragt.

Diese Sammelmappe dient der fortlaufenden Dokumentation. Mit ihr können Sie nachvollziehen, wie Sie das HW-Risiko in der Vergangenheit eingeschätzt haben und welche Rückschlüsse Sie daraus gezogen bzw. welche Maßnahmen Sie ausgewählt haben.

3. Ergänzung Maßnahmenauswahl

Falls Sie für die verbleibenden Jahre dieses Umsetzungszyklus (bis 2021) Maßnahmen angeben möchten, die bei der letzten Maßnahmenabfrage (2014) noch nicht geplant waren, haben Sie in Abschnitt 3 die Möglichkeit dazu. Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich selbst weitere Umsetzungsziele zu setzen, wenn Sie das Gefühl haben, Ihre bisherigen Anstrengungen helfen Ihnen nicht ausreichend, die Gefahr durch Hochwasser angemessen zu reduzieren.

BEGRÜßUNG ZUR ZWISCHENEVALUATION DER MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

4. Daten zur Bearbeitung

Die Befragung ist dann komplett, wenn keine farbig hinterlegten Felder mehr vorhanden sind. Bitte vergessen Sie nicht, Angaben zum Bearbeiter in Abschnitt 4 zu machen. So kann in Ihrer Kommune später besser nachvollzogen werden, an wen man sich bei Fragen wenden kann.

Hinweise:

Die HWRM-Mappe ist eine verwaltungsinterne Datei. Eine Veröffentlichung ist ausschließlich über Planungseinheiten oder Teilflussgebiete vorgesehen, in der die Rückmeldungen der darin enthaltenen Akteure aufsummiert sind. Die einzelnen Akteure werden nicht dargestellt.

Speichern Sie die fertige Datei. Eine Version der HWRM-Sammelmappe benötigt das zuständige Wasserwirtschaftsamt. Mailen Sie die fertige Datei bitte Ihrem Wasserwirtschaftsamt.

Tabelle: Antwortmöglichkeiten in Teil 1 (Maßnahmenumsetzung, Pflichtfelder gelb hinterlegt)

| aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Merkhilfe für Bearbeiter Detailinformationen / Begründung (Freitext) |
|---------------------------------------|--|---|--|
| Spalte D, Auswahlliste, Pflichtfeld | Spalte E, Auswahlliste, Pflichtfeld | Spalte F, Auswahlliste, teilweise Pflichtfeld | Spalte G, Freitext, Pflichtfeld |
| geplant aber noch nicht begonnen | Umsetzung 2017 - 2021 geplant | Angabe nicht vorgesehen aber möglich (kein Pflichtfeld) | Pflichtfeld: Freitext |
| | wiederkehrende Aufgabe-kein Bedarf seit 2014 | | |
| | Sonstige (s. Detailinformationen) | | |
| Bearbeitung / Umsetzung begonnen | angefangen (ca. 1-20%) | Ja, wenn dies gewünscht wird. Nein, lieber nicht. (Pflichtfeld) | Pflichtfeld: Freitext |
| | mittendrin (ca. 20-80%) | | |
| | fast abgeschlossen (ca. 80-99%) | | |
| | Daueraufgabe die umgesetzt wird | | |
| Bearbeitung / Umsetzung abgeschlossen | subjektiver Kosten-/Nutzen-Faktor: sehr gut | Ja, wenn dies gewünscht wird. Nein, lieber nicht. (Pflichtfeld) | Pflichtfeld: Freitext |
| | subjektiver Kosten-/Nutzen-Faktor: gut | | |
| | subjektiver Kosten-/Nutzen-Faktor: weniger gut | | |
| | subjektiver Kosten-/Nutzen-Faktor: schlecht | | |
| nicht mehr geplant | Finanzierung war nicht möglich | Eingabe: 'Ja, wenn dies gewünscht wird.' nicht erlaubt | Pflichtfeld: Freitext |
| | kaum Risikoreduktion durch Maßnahme | | |
| | Risikoreduktion über neue Maßnahme | | |
| | Sonstige (s. Detailinformationen) | | |

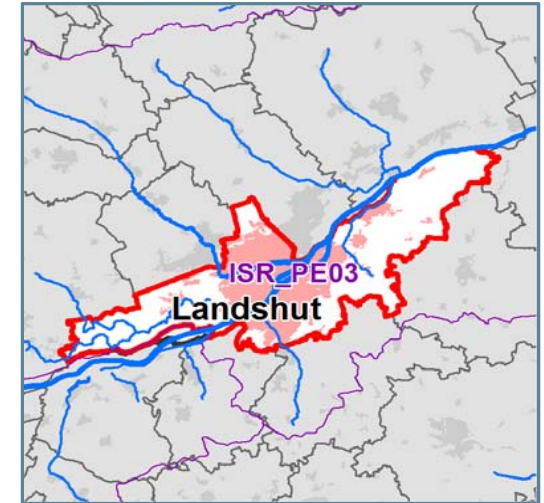
ÜBERSICHT

letzte Änderung: 09.07.2021

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Gemeindegeschlüssel: 9.261.000
 Landkreis/kreisfreie Stadt: Stadt Landshut
 Wasserwirtschaftsamt: Landshut
 Regierungsbezirk: Niederbayern

Planungseinheit: Isar (Stadt Landshut bis Mündung)
 Kürzel Planungseinheit: ISR_PE03
 Planungsraum: Isar



Verlauf des Hochwasserrisikomanagements:

| HWRM-Plan | Risikogewässer | Anzahl betroffener Einwohner (statistischer Wert) | | summarische Risikobewertung bei Planaufstellung für Schutzgut: | | | | | | | | | | | |
|-----------|--|---|----------------------|--|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|
| | | HQ ₁₀₀ | HQ _{extrem} | Mensch | | | Umwelt | | | Kultur | | | Wirtschaft | | |
| | | | | HQ _{häufig} | HQ ₁₀₀ | HQ _{extrem} | HQ _{häufig} | HQ ₁₀₀ | HQ _{extrem} | HQ _{häufig} | HQ ₁₀₀ | HQ _{extrem} | HQ _{häufig} | HQ ₁₀₀ | HQ _{extrem} |
| 2015-2021 | Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfetrach; Roßbach; Schweinbach | 555 | 10495 | kein | mittel | hoch | kein | kein | mittel | kein | gering | gering | kein | kein | mittel |

Fragebogen: ZWISCHENEVALUATION MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung Ihrer 2014 geplanten Hochwasserrisikomanagement-Maßnahmen? graublau hinterlegt: gesetzlich verpflichtende Maßnahme

| Nr. | Maßnahme | 2014 Priorität | aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Merkhilfe für Bearbeiter Detailinformationen / Begründung (Freitext) |
|-----|----------|----------------|---------------------------|-----------------------------|---|--|
|-----|----------|----------------|---------------------------|-----------------------------|---|--|

Handlungsziel 1: Effektive Nutzung von Planungsinstrumenten zur Minderung der Hochwassergefahren (VERMEIDUNG)

| | | | | | | |
|-------|---|--------|----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--|
| 302.4 | Sicherung von Flächen für örtliche bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | mittendrin (ca. 20-80%) | Nein, lieber nicht. | Roßbach, Schweinbach |
| 303.1 | Würdigung der Hochwasserrisiken im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung (§ 78 Abs. 3 WHG) bzw. ggf. im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Ja, wenn dies gewünscht wird. | Die untere Wasserrechtsbehörde weist im Rahmen der Beteiligung in Baugenehmigungsverfahren auf die Lage von Bauvorhaben in Ü-Gebieten (HQ100, HQextrem) hin und führt die entspr. Verfahren durch. |
| 303.3 | Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen | gering | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Abstimmung Stadtplanung mit WWA und uWB |

Handlungsziel 2: Effektive Information und Beratung von Betroffenen / Optimierung der Informations- und Entscheidungswege (VORSORGE)

| | | | | | | |
|-------|---|--------|---------------------------------------|---|-------------------------------|---|
| 323.1 | Aufstellen/ Verbesserung der gemeindlichen Meldepläne nach HNDV | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | KatS, Dienstanweisung |
| 325.2 | Information von Wirtschaftsunternehmen | mittel | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | FB Umweltschutz, HQextrem-Schreiben |
| 325.3 | Information der Bürger über Hochwassergefahren und Maßnahmen zur Stärkung der Eigenvorsorge | mittel | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | mittendrin (ca. 20-80%) | Ja, wenn dies gewünscht wird. | FB Umweltschutz, HQextrem-Schreiben |
| 325.5 | Ortsnahe Veröffentlichung Gefahren- und Risikokarten | mittel | Bearbeitung / Umsetzung abgeschlossen | subjektiver Kosten-/Nutzen-Faktor: sehr gut | Nein, lieber nicht. | Internetdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete IUG |
| 325.6 | Erstellung lokaler Gefahren- und Risikokarten und/ oder Listen lokal betroffener Objekte | mittel | geplant aber noch nicht begonnen | Umsetzung 2017 - 2021 geplant | Nein, lieber nicht. | KatS, Feuerwehr |

Fragebogen: ZWISCHENEVALUATION MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung Ihrer 2014 geplanten Hochwasserrisikomanagement-Maßnahmen? graublau hinterlegt: gesetzlich verpflichtende Maßnahme

| Nr. | Maßnahme | 2014 Priorität | aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Merkhilfe für Bearbeiter Detailinformationen / Begründung (Freitext) |
|-------|-------------------------------------|----------------|----------------------------------|---------------------------------|---|--|
| 325.7 | Benennung örtlicher Ansprechpartner | mittel | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Hauptamt, Pressestelle |

Handlungsziel 3: Fachgerechte und zielgerichtete Vorbereitung auf Hochwasserereignisse (VORSORGE)

| | | | | | | |
|-------|--|--------|----------------------------------|---------------------------------|---------------------|---|
| 324.3 | Aufstellung bzw. Fortschreibung einer Krisenmanagementplanung einschließlich der Aufstellung bzw. Fortschreibung von Hochwasser-, Alarm- und Einsatzplänen | mittel | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | mittendrin (ca. 20-80%) | Nein, lieber nicht. | KatS, Feuerwehr |
| 324.4 | Übungen für Einsatzkräfte | mittel | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | KatS, Feuerwehr |
| 325.4 | Überprüfung von örtlichen Infrastruktureinrichtungen zur Daseinsvorsorge | mittel | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Stadtwerke, Tiefbauamt, Bauamtliche Betriebe |
| 329.3 | Bewältigung des Hochwassers | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | referatsübergreifende Aufgabe; mobile Elemente Ländbereich, Sanierung der Deiche läuft, HW-Pumpen angeschafft |

Handlungsziel 4: Zielgerichtete Nachsorge nach Ablauf eines Hochwasserereignisses (WIEDERHERSTELLUNG / REGENERATION u. ÜBERPRÜFUNG)

| | | | | | | |
|-------|---|--------|----------------------------------|--|---------------------|--|
| 327.2 | Umsetzung von Maßnahmen zur Schadensbeseitigung / Unterstützung der privaten Aufräum- und Wiederherstellungsaktivitäten | gering | geplant aber noch nicht begonnen | wiederkehrende Aufgabe-kein Bedarf seit 2014 | Nein, lieber nicht. | Bauamtliche Betriebe Organisation der Sperrmüllabfuhr bei Großschadensereignissen |
| 327.3 | Fachgerechte Ermittlung der Hochwasserschäden an Gebäuden | gering | geplant aber noch nicht begonnen | wiederkehrende Aufgabe-kein Bedarf seit 2014 | Nein, lieber nicht. | Amt für Bauaufsicht und Wohnungswesen |
| 328.1 | Nachbereitung des Hochwasserereignisses und des (Katastrophen-) Einsatzes | gering | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Schweinbach 2016 |

Fragebogen: ZWISCHENEVALUATION MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung Ihrer 2014 geplanten Hochwasserrisikomanagement-Maßnahmen? graublau hinterlegt: gesetzlich verpflichtende Maßnahme

| Nr. | Maßnahme | 2014 Priorität | aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Merkhilfe für Bearbeiter Detailinformationen / Begründung (Freitext) |
|-------|---|----------------|---------------------------------------|--|---|--|
| 328.3 | Überprüfung/ Dokumentation von Hochwasserereignissen und Schäden an/ in Gewässern, HWS-Anlagen und Schutzgebieten | gering | Bearbeitung / Umsetzung abgeschlossen | subjektiver Kosten-/Nutzen-Faktor: gut | Nein, lieber nicht. | Hochwasserrückhaltebecken St 2045 Schweinbach lokale Schäden beseitigt |

Handlungsziel 5: Verminderung von Hochwasserrisiken durch Wasserrückhalt (SCHUTZ)

| | | | | | | |
|-------|--|--------|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---|
| 310.2 | Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Wasserrückhaltung in der Fläche im Zuge von Verfahren der ländlichen Entwicklung | mittel | nicht mehr geplant | Sonstige (s. Detailinformationen) | Nein, lieber nicht. | kein Flurbereinigungsverfahren durch ländl. Entwicklung |
| 311.2 | Umsetzung von Rückhaltmaßnahmen auf Grundlage eines Gewässerentwicklungskonzepts | gering | geplant aber noch nicht begonnen | Umsetzung 2017 - 2021 geplant | Nein, lieber nicht. | Möglichkeiten am Osterbach |
| 312.1 | Minderung der Flächenversiegelung | mittel | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Bauleitplanung (=> Aufgrund Vorgaben aus BauGB und BNatSchG bereits Standard in Bauleitplanung) |
| 313.1 | Regenwassermanagement | mittel | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Bauleitplanung (=> Festsetzungen und Hinweise zu Versickerung und Regenwasserableitung; von Seiten der Stadtplanung eher Daueraufgabe die umgesetzt wird; Grenze: Festsetzungskatalog gem. § 9 BauGB), Stadtwerke |
| 314.1 | Reaktivierung ehemaliger Überschwemmungsgebiete | mittel | nicht mehr geplant | Sonstige (s. Detailinformationen) | Nein, lieber nicht. | es wurden keine Ü-Gebiete beseitigt |

Handlungsziel 6: Verminderung von Hochwasserrisiken durch technische Bauwerke und Maßnahmen (SCHUTZ)

| | | | | | | |
|-------|---|------|----------------------------------|-------------------------|---------------------|-------------|
| 315.3 | Umsetzung von Rückhaltmaßnahmen für Gewässer III. Ordnung | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | mittendrin (ca. 20-80%) | Nein, lieber nicht. | Schweinbach |
|-------|---|------|----------------------------------|-------------------------|---------------------|-------------|

Fragebogen: ZWISCHENEVALUATION MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung Ihrer 2014 geplanten Hochwasserrisikomanagement-Maßnahmen? graublau hinterlegt: gesetzlich verpflichtende Maßnahme

| Nr. | Maßnahme | 2014 Prio-rität | aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Merkhilfe für Bearbeiter Detailinformationen / Begründung (Freitext) |
|-------|--|-----------------|----------------------------------|---------------------------------|---|--|
| 316.1 | Betrieb, Unterhaltung und Sanierung von Hochwasserrückhalteanlagen | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Schweinbach |
| 317.2 | Umsetzung von Konzepten für den technischen Hochwasserschutz | gering | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | mittendrin (ca. 20-80%) | Nein, lieber nicht. | Schweinbach 3. Becken, Gewässerausbau; Roßbach Anpassung der Brücke, Bachstr. 6,6a |
| 318.1 | Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Ja, wenn dies gewünscht wird. | Isar, Ländbereich; Flutmuldendeiche |
| 318.2 | Überprüfung Freibord bei bestehenden technischen Hochwasserschutzanlagen | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Ja, wenn dies gewünscht wird. | Flutmuldendeich |
| 319.1 | Umsetzung flussbaulicher Maßnahmen zur Ertüchtigung des Abflussquerschnittes | gering | geplant aber noch nicht begonnen | Umsetzung 2017 - 2021 geplant | Nein, lieber nicht. | Schweinbach |
| 320.1 | Durchführung der technischen Gewässeraufsicht bzw. Durchführung der Gewässerschau und Begehung an Gewässern III. Ordnung | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Tiefbauamt |
| 320.2 | Gewässerunterhaltung hochwasserangepasst | hoch | Bearbeitung / Umsetzung begonnen | Daueraufgabe die umgesetzt wird | Nein, lieber nicht. | Tiefbauamt |

Fragebogen: ZWISCHENEVALUATION MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung Ihrer 2014 geplanten Hochwasserrisikomanagement-Maßnahmen? graublau hinterlegt: gesetzlich verpflichtende Maßnahme

| Nr. | Maßnahme | 2014 Prio- rität | aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Merkhilfe für Bearbeiter Detailinformationen / Begründung (Freitext) |
|-----|----------|------------------------|------------------------------|-----------------------------|---|--|
|-----|----------|------------------------|------------------------------|-----------------------------|---|--|

2. Machen Sie sich bitte ein paar Gedanken zum Thema Hochwasser und Hochwasserrisiko bei Ihnen vor Ort in den letzten Jahren:

| Frage | Antwort | Detailinformationen / Merkhilfe für Bearbeiter (Freitext) |
|---|-----------------|---|
| Hat sich Ihrer persönlichen Meinung nach das Hochwasserrisiko in Ihrer Verwaltungseinheit, in der Planungseinheit dieses Fragebogens seit 2014 verändert? (z.B. Erfahrung durch Hochwasserereignisse, erfolgte Maßnahmenumsetzung, neue Baugebiete, etc.) | nicht verändert | |
| Da das Risikogefühl immer auch mit Erfahrung zu tun hat, beantworten Sie bitte noch folgende Frage: Hat seit der Maßnahmenauswahl 2014 ein für Sie nennenswertes Hochwasserereignis (mit Schäden) in diesem Raum stattgefunden? | ja | Schweinbach Mai 2016 Starkregen |
| Besteht bei Ihnen weiterer Abstimmungsbedarf zur Maßnahmenumsetzung, wenn ja mit wem? | ja, mit WWA | Gespräch WWA mit KatS |

3. Ergänzung Maßnahmenauswahl - zusätzlich zu den bereits im Jahr 2014 ausgewählten Maßnahmen:

Welche Hochwasserrisikomanagement-Maßnahmen, die Sie 2014 nicht als geplant angegeben haben, wurden/werden seit 2014 zusätzlich geplant oder sind bereits umgesetzt?
 Hinweise: Der komplette Maßnahmenkatalog ist im Dokumentations-Tabellenblatt '2014 M' enthalten. Bitte Maßnahmennummer auswählen und dazu den aktuellen Stand analog zu Teil 1.

| Nr. | Maßnahme | aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Detailinformationen / Merkhilfe für Bearbeiter (Freitext) |
|-----|----------|------------------------------|-----------------------------|---|---|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Fragebogen: ZWISCHENEVALUATION MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung Ihrer 2014 geplanten Hochwasserrisikomanagement-Maßnahmen?

graublau hinterlegt: gesetzlich verpflichtende Maßnahme

| Nr. Maßnahme | 2014 Prio-rität | aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Merkhilfe für Bearbeiter Detailinformationen / Begründung (Freitext) |
|--------------|-----------------|---------------------------|-----------------------------|---|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Freitextfeld, für die Eingabe von weiteren Maßnahmen, falls die obigen Zeilen nicht ausreichen sollten.

Fragebogen: ZWISCHENEVALUATION MAßNAHMENUMSETZUNG 2017

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung Ihrer 2014 geplanten Hochwasserrisikomanagement-Maßnahmen? graublau hinterlegt: gesetzlich verpflichtende Maßnahme

| Nr. | Maßnahme | 2014 Prio-rität | aktueller Umsetzungsstand | Details zum Umsetzungsstand | Würden Sie Ihre Umsetzung als Beispiel für andere Kommunen zur Verfügung stellen? | Merkhilfe für Bearbeiter Detailinformationen / Begründung (Freitext) |
|-----|----------|-----------------|---------------------------|-----------------------------|---|--|
|-----|----------|-----------------|---------------------------|-----------------------------|---|--|

4. Daten zur Bearbeitung

| | | | | |
|--|---|--------------------------------|---|--|
| Haben Sie das Beratungsangebot zur Zwischenevaluation genutzt? | ja | Wie und mit wem? | Termin mit WWA | Bemerkungen Beratungsangebot: |
| Sind Sie zufrieden mit der gewählten Vorgehensweise? | ja | Begründung (Un-)Zufriedenheit: | | Sonstige Bemerkungen (Freitext unten): |
| Datum letzte Bearbeitung: | 30.10.2017 | | Bearbeitungsstand: vollständig ausgefüllt | Maßnahmen sind z. T. schwer verständlich |
| Bearbeiter: | Stadt Landshut (FB US, Feuerwehr, TBA, Stadtplanung, BAB, Hauptamt) | | | |
| Mit-Bearbeiter WWA: | Weise-Melcher | | | |
| Mit-Bearbeiter KVB: | uWB, KatS | | | |

MAßNAHMENAUSWAHL 2014

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Farblegende Zelhintergrund - Risiko:

kein gering mittel hoch

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

| Nr. | Maßnahme | gesetzlich verpflichtende Maßnahme | bisherige Maßnahme | 2014 geplant | vorrangige Wirkung auf Szenario | vorrangige Wirkung auf Schutzgüter | | | | Erläuterung / Begründung | Priorität |
|---|--|------------------------------------|--------------------|---------------|---------------------------------|------------------------------------|---|---|---|---------------------------------------|-----------|
| | | | | | | M | U | K | W | | |
| Handlungsziel 1: Effektive Nutzung von Planungsinstrumenten zur Minderung der Hochwassergefahren (VERMEIDUNG) | | | | | | | | | | | |
| 302.4 | Sicherung von Flächen für örtliche bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | HWR Schweinbach | hoch |
| 303.1 | Würdigung der Hochwasserrisiken im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung (§ 78 Abs. 3 WHG) bzw. ggf. im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens | ja | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | | hoch |
| 303.2 | Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne | nein | ja | nicht geplant | HQ100 | x | x | x | | Neuaufstellung nicht geplant | |
| 303.3 | Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | im Zuge B-Planaufstellung / -änderung | gering |
| 305.1 | Verlegung von gefährdeten Nutzungen und Objekten | nein | nein | nicht geplant | | | | | | | |
| 306.1 | Demonstration beispielhafte Umsetzung Bauvorsorge | nein | nein | nicht geplant | | | | | | | |
| 308.1 | Information von Betreibern von VAWS/ AwSV-Anlagen und Abwasseranlagen sowie Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten zur Hochwassergefahrenabwehr insbesondere bei PRTR-Betrieben | nein | ja | nicht geplant | HQ100 | x | x | x | | Info HQ 100 | |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | | | |
| Handlungsziel 2: Effektive Information und Beratung von Betroffenen / Optimierung der Informations- und Entscheidungswege (VORSORGE) | | | | | | | | | | | |
| 323.1 | Aufstellen/ Verbesserung der gemeindlichen Meldepläne nach HNDV | ja | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | wie bisher | hoch |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | | | |
| 325.2 | Information von Wirtschaftsunternehmen | nein | nein | geplant | | | | | | | mittel |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | | | |

MAßNAHMENAUSWAHL 2014

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Farblegende Zelhintergrund - Risiko:

kein gering mittel hoch

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

| Nr. | Maßnahme | gesetzlich verpflichtende Maßnahme | bisherige Maßnahme | 2014 geplant | vorrangige Wirkung auf Szenario | vorrangige Wirkung auf Schutzgüter | | | | Erläuterung / Begründung | Priorität |
|--|--|------------------------------------|--------------------|---------------|---------------------------------|------------------------------------|---|---|---|--|-----------|
| | | | | | | M | U | K | W | | |
| 325.3 | Information der Bürger über Hochwassergefahren und Maßnahmen zur Stärkung der Eigenvorsorge | nein | nein | geplant | | | | | | Umfang wird noch geprüft | mittel |
| | | | | | HQextrem | x | x | | x | | |
| 325.5 | Ortsnahe Veröffentlichung Gefahren- und Risikokarten | nein | ja | geplant | | | | | | | mittel |
| | | | | | HQ100 | x | x | | x | | |
| | | | | | HQextrem | x | x | | x | | |
| 325.6 | Erstellung lokaler Gefahren- und Risikokarten und/ oder Listen lokal betroffener Objekte | nein | ja | geplant | | | | | | Stadtwerke, Strom | mittel |
| | | | | | HQ100 | x | | | x | | |
| | | | | | HQextrem | x | | | x | | |
| 325.7 | Benennung örtlicher Ansprechpartner | nein | nein | geplant | | | | | | Feuerwehr / Katastrophenschutz | mittel |
| | | | | | HQ100 | x | | | x | | |
| | | | | | HQextrem | x | | | x | | |
| 325.8 | Benennung von Koordinatoren innerhalb der Verwaltung | nein | nein | nicht geplant | | | | | | | |
| 325.9 | Aufbau und Pflege von Kommunikationsnetzwerken auf lokaler Ebene | nein | nein | nicht geplant | | | | | | | |
| Handlungsziel 3: Fachgerechte und zielgerichtete Vorbereitung auf Hochwasserereignisse (VORSORGE) | | | | | | | | | | | |
| 324.3 | Aufstellung bzw. Fortschreibung einer Krisenmanagementplanung einschließlich der Aufstellung bzw. Fortschreibung von Hochwasser-, Alarm- und Einsatzplänen | nein | ja | geplant | | | | | | durch Feuerwehr | mittel |
| | | | | | HQ100 | x | x | | x | | |
| | | | | | HQextrem | x | x | | x | | |
| 324.4 | Übungen für Einsatzkräfte | nein | ja | geplant | | | | | | | mittel |
| | | | | | HQ100 | x | x | | x | | |
| | | | | | HQextrem | x | x | | x | | |
| 325.4 | Überprüfung von örtlichen Infrastruktureinrichtungen zur Daseinsvorsorge | nein | nein | geplant | | | | | | Strom (Trafostationen) und Abwasserpumpstationen, Wasserstand Auslauf Kläranlage | mittel |
| | | | | | HQ100 | x | x | | x | | |
| | | | | | HQextrem | x | x | | x | | |
| 326.1 | Durchführung eines Audits zum Stand der örtlichen | | | nicht | | | | | | Überlegungen bezüglich GW | |

MAßNAHMENAUSWAHL 2014

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Farblegende Zelhintergrund - Risiko:

kein gering mittel hoch

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

| Nr. | Maßnahme | gesetzlich verpflichtende Maßnahme | bisherige Maßnahme | 2014 geplant | vorrangige Wirkung auf Szenario | vorrangige Wirkung auf Schutzgüter | | | | Erläuterung / Begründung | Priorität |
|--|--|------------------------------------|--------------------|---------------|---------------------------------|------------------------------------|---|---|---|---|-----------|
| | | | | | | M | U | K | W | | |
| | Hochwasservorsorge | nein | nein | nicht geplant | | | | | | | |
| 329.3 | Bewältigung des Hochwassers | ja | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | x | | hoch |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | x | | |
| Handlungsziel 4: Zielgerichtete Nachsorge nach Ablauf eines Hochwasserereignisses (WIEDERHERSTELLUNG / REGENERATION u. ÜBERPRÜFUNG) | | | | | | | | | | | |
| 327.2 | Umsetzung von Maßnahmen zur Schadensbeseitigung / Unterstützung der privaten Aufräum- und Wiederherstellungsaktivitäten | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | x | | gering |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | x | | |
| 327.3 | Fachgerechte Ermittlung der Hochwasserschäden an Gebäuden | nein | nein | geplant | HQ100 | x | | | | bei Bedarf | gering |
| | | | | | HQextrem | x | | | | | |
| 327.5 | Konzepterstellung/ Fortschreibung Konzept Schadensbeseitigung | nein | ja | nicht geplant | HQ100 | x | x | | x | Müllbeseitigung, Straßenreinigung, Verkehrswege | |
| | | | | | HQextrem | x | x | | x | | |
| 328.1 | Nachbereitung des Hochwasserereignisses und des (Katastrophen-) Einsatzes | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | x | | gering |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | x | | |
| 328.2 | Verbesserung des Hochwassermonitorings | nein | nein | nicht geplant | | | | | | | |
| 328.3 | Überprüfung/ Dokumentation von Hochwasserereignissen und Schäden an/ in Gewässern, HWS-Anlagen und Schutzgebieten | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | | x | bei Bedarf | gering |
| | | | | | HQextrem | x | x | | x | | |
| Handlungsziel 5: Verminderung von Hochwasserrisiken durch Wasserrückhalt (SCHUTZ) | | | | | | | | | | | |
| 310.2 | Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Wasserrückhaltung in der Fläche im Zuge von Verfahren der ländlichen Entwicklung | nein | ja | geplant | HQ100 | x | | | | Münchnerau WWA | mittel |
| | | | | | HQextrem | x | | | | | |
| 311.2 | Umsetzung von Rückhaltmaßnahmen auf Grundlage eines | | | | HQhäufig | x | | | x | | |

MAßNAHMENAUSWAHL 2014

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Farblegende Zelhintergrund - Risiko:

kein gering mittel hoch

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

| Nr. | Maßnahme | gesetzlich verpflichtende Maßnahme | bisherige Maßnahme | 2014 geplant | vorrangige Wirkung auf Szenario | vorrangige Wirkung auf Schutzgüter | | | | Erläuterung / Begründung | Priorität |
|---|--|------------------------------------|--------------------|---------------|---------------------------------|------------------------------------|---|---|---|---|-----------|
| | | | | | | M | U | K | W | | |
| | Gewässerentwicklungskonzepts | nein | nein | geplant | | | | | | | gering |
| 312.1 | Minderung der Flächenversiegelung | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | Stadtplanung | mittel |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | | | |
| 313.1 | Regenwassermanagement | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | Stadtwerke / Stadtplanung | mittel |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | | | |
| 314.1 | Reaktivierung ehemaliger Überschwemmungsgebiete | nein | ja | geplant | HQ100 | x | | x | | Münchnerauer Deich | mittel |
| | | | | | HQextrem | x | | x | | | |
| Handlungsziel 6: Verminderung von Hochwasserrisiken durch technische Bauwerke und Maßnahmen (SCHUTZ) | | | | | | | | | | | |
| 315.2 | Erstellung von Rückhaltekonzepten für Gewässer III. Ordnung | nein | ja | nicht geplant | HQ100 | x | x | x | | Schweinbachtal | |
| 315.3 | Umsetzung von Rückhaltemaßnahmen für Gewässer III. Ordnung | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | Schweinbachtal | hoch |
| 316.1 | Betrieb, Unterhaltung und Sanierung von Hochwasserrückhaltemaßnahmen | ja | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | Schweinbachtal | hoch |
| 317.1 | Erstellung von Konzepten für den technischen Hochwasserschutz | nein | ja | nicht geplant | HQ100 | x | x | x | | in Verbindung mit Rückhaltung Schweinbach | |
| 317.2 | Umsetzung von Konzepten für den technischen Hochwasserschutz | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | Schweinbach Auloh | gering |
| 318.1 | Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken | ja | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | | hoch |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | | | |

MAßNAHMENAUSWAHL 2014

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Farblegende Zelhintergrund - Risiko:

kein gering mittel hoch

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

| Nr. | Maßnahme | gesetzlich verpflichtende Maßnahme | bisherige Maßnahme | 2014 geplant | vorrangige Wirkung auf Szenario | vorrangige Wirkung auf Schutzgüter | | | | Erläuterung / Begründung | Priorität |
|-------|--|------------------------------------|--------------------|--------------|---------------------------------|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|--------------------------|-----------|
| | | | | | | M | U | K | W | | |
| 318.2 | Überprüfung Freibord bei bestehenden technischen Hochwasserschutzeinrichtungen | ja | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | | | hoch |
| 319.1 | Umsetzung flussbaulicher Maßnahmen zur Ertüchtigung des Abflussquerschnittes | nein | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | Schweinbach, Ausbau bei Staatsstraße | | gering |
| 320.1 | Durchführung der technischen Gewässeraufsicht bzw. Durchführung der Gewässerschau und Begehung an Gewässern III. Ordnung | ja | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | Tiefbauamt | | hoch |
| 320.2 | Gewässerunterhaltung hochwasserangepasst | ja | ja | geplant | HQ100 | x | x | x | Tiefbauamt | | hoch |
| | | | | | HQextrem | x | x | x | | | |

Daten zur Bearbeitung

| | |
|--------------------|----------------|
| Bearbeiter: | Stadt Landshut |
| Datum: | 23.10.2014 |
| Sonstige Hinweise: | |

RISIKOBEWERTUNG 2014

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Farblegende Zellohintergrund - Risiko:

kein gering mittel hoch

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

| ID | Maßnahme | HQ _{häufig} | Begründung HQ _{häufig} | HQ ₁₀₀ | Begründung HQ ₁₀₀ | HQ _{extrem} | Begründung HQ _{extrem} |
|--|---|----------------------|---------------------------------|-------------------|--|----------------------|--|
| Schutzgut: Menschliche Gesundheit | | | | | | | |
| 11 | Bauwerke und Gebiete mit besonderen Gefährdungspotenzial | kein | | gering | nur sehr wenige Einwohner betroffen | hoch | sehr hohe Zahl an Betroffenen, Erreichbarkeit wird eingeschränkt durch Flutung von Unterführungen und Hauptzufahrtsstraßen, in den Wohngebieten teilweise auch hohe Wasserstände > 2 m (v.a. Bayerwaldsiedlung), mehrere größere Tiefgaragen, am Roßbach TG mit wenig Vorwarnzeit betroffen |
| 12 | Gebäude mit hohen Personenzahlen u./o. besonders gefährdeten Personen | kein | | gering | Ruffinischlössl wird zu Schulzwecken genutzt | hoch | mehrere Kindergärten, Schulen, Altenheime, Fachhochschule mit insgesamt einer hohen Personenzahl betroffen. Die Wasserstände bewegen sich dort in einem Bereich, bei dem eine Evakuierung mit Fahrzeugen möglich bleibt. |
| 13 | Öffentliche Einrichtungen mit zentraler Bedeutung im Hochwasserfall | kein | | kein | (Bauhof der Stadt Landshut ist aber auf Gemeindegebiet Altdorf) | mittel | FFW Löschzug Siedlung im Überschwemmungsbereich, Regierung von Niederbayern im Überschwemmungsbereich (Bauhof der Stadt Landshut ist aber auf Gemeindegebiet Altdorf) |
| 14 | Kritische Infrastruktur | kein | | mittel | Kreuzung Schweinbach überschwemmt, Ost-Westverbindung in Schönbrunn gestört, Wildbachstraße überschwemmt, Zufahrt BMHKW zeitweise nicht möglich, Pumpwerk überschwemmt, kurzzeitige Unterbrechungen im Roßbachgebiet | hoch | großräumige Stromabschaltung notwendig, Flutung von wichtigen Unterführungsstraßen und Verbindungsstraßen, Flutung des Flugplatzes Ellermühle, Flutung Kanalsystem, Ost-Westverbindung gestört, Unterspülung der Bahnlinie durch Osterbach möglich, Überschwemmung Hofbergtunnel durch Roßbach möglich |
| 1 | Summarische Risikobewertung Schutzgut Menschliche Gesundheit | kein | | mittel | relativ hohe Betroffenenzahl, Verbindungsstraßen überflutet | hoch | insgesamt hohe Zahl an Betroffenen, erhebliche Störung der Infrastruktur, teils hohe Wasserstände im Siedlungsbereich, mehrere Schulen und Kindergärten betroffen |

RISIKOBEWERTUNG 2014

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Farblegende Zellohintergrund - Risiko:

kein gering mittel hoch

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

| ID | Maßnahme | HQ _{häufig} | Begründung HQ _{häufig} | HQ ₁₀₀ | Begründung HQ ₁₀₀ | HQ _{extrem} | Begründung HQ _{extrem} |
|---|--|----------------------|---------------------------------|-------------------|--|----------------------|---|
| <u>Schutzgut: Umwelt</u> | | | | | | | |
| 21 | Schutzgebiete | kein | | gering | Überschwemmung Wasserschutzgebiet Siebensee, FFH-Gebiet Obere Isarau | mittel | Überschwemmung Wasserschutzgebiet Siebensee, FFH-Gebiet Obere Isarau |
| 22 | Umweltgefährdende Anlagen | kein | | kein | | mittel | in den Wohngebieten ist das Aufschwimmen von zahlreichen kleineren Heizöltanks zu erwarten, im Industriegebiet mehrere Firmen mit größeren Öl- und Gefahrstofflagern, Zahlreiche öffentliche Tankstellen betroffen, Betroffenheit von Ammoniak tanks möglich |
| 2 | Summarische Risikobewertung Schutzgut Umwelt | kein | | kein | | mittel | flächig sind Ölschäden durch auslaufende Heizöltanks sind zu erwarten, erhöhtes Gefahrenpotential durch große Öllager und Gefahrstoffe / Gefahrstofflager bei den zahlreichen Gewerbebetrieben unterschiedlicher Größe, Betroffenheit Kanäle und Kläranlage, Güllegruben im Bereich Osterbach |
| <u>Schutzgut: Kulturerbe</u> | | | | | | | |
| 3 | Summarische Risikobewertung Schutzgut Kulturerbe | kein | | gering | Schloss Schönbrunn vom Schweinbach und Ruffinischlössl vom Roßbach betroffen | gering | Überschwemmung im Innenstadtbereich, Zeughaus der Landshuter Hochzeit und Ruffinischlössl vom Roßbach betroffen |
| <u>Schutzgut: Wirtschaftliche Tätigkeit und erhebliche Sachwerte</u> | | | | | | | |
| 4 | Summarische Risikobewertung Schutzgut Wirtschaft | kein | | kein | | mittel | Produktionsstörung bei Großbetrieben zu erwarten (EBM-Pabst, Koslow, Lackfabrik) hohe Sachwerte im Industriegebiet (Auto-, Elektro-, Möbelhandel) gefährdet, Rechenzentrum AKDB betroffen, Zufahrt BMW behindert, Gefahr flächiger Stromausfall, Landwirtschaftliche Anwesen |

Daten zur Bearbeitung

RISIKOBEWERTUNG 2014

Stadt Landshut (ID: 9261000) - Planungseinheit: ISR_PE03

Farblegende Zellhintergrund - Risiko:

kein gering mittel hoch

Risikogewässer 2011: Isar; Klötzlmühlbach; Mittlere Isar (Kanal); NNNN; Osterbach; Pfettrach; Roßbach; Schweinbach

| ID | Maßnahme | HQ _{häufig} | Begründung HQ _{häufig} | HQ ₁₀₀ | Begründung HQ ₁₀₀ | HQ _{extrem} | Begründung HQ _{extrem} |
|--------------------|----------|----------------------|---------------------------------|-------------------|------------------------------|----------------------|---------------------------------|
| Bearbeiter: | | Stadt Landshut | | | | | |
| Datum: | | 23.10.2014 | | | | | |
| Sonstige Hinweise: | | | | | | | |